

RS OGH 1992/4/7 4Ob13/92, 4Ob51/94, 4Ob142/15h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

UrhG §5 Abs1

Rechtssatz

Eine Bearbeitung lässt - im Gegensatz zur "freien Benützung" - das bearbeitete Werk in seinem Wesen unberührt, muss ihm aber wenigstens in der äußeren Form eine neue Gestalt geben, die als eigentümliche geistige Schöpfung des Bearbeiters zu werten ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 13/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 13/92
Veröff: SZ 65/49 = MR 1992,238 (Walter) = ÖBl 1992,75 = GRURInt 1993,176
- 4 Ob 51/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 51/94
Veröff. SZ 67/70
- 4 Ob 142/15h
Entscheidungstext OGH 23.02.2016 4 Ob 142/15h
Veröff: SZ 2016/13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076413

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>